

T h e e.

Die Bereitung dieses so allgemein beliebten Getränkes gleiches Namens ist zu einfach und zu bekannt, um etwas darüber sagen zu können; jedoch halte ich nicht für überflüssig, die bekanntesten Hauptsorten des Thees, nebst deren verschiedenen Eigenschaften, genau anzuführen, um sich bey dem Einkauf dieses theuren Ingredienztes gehörig versehen zu können.

Die bekanntesten zwey Haupt-Sorten des Thees sind Thee bohé oder Thee buh und der sogenannte grüne Thee.

Der Thee buh besitzt eine schwärzliche Farbe, einen zusammenziehenden etwas bittern Geschmack und riecht etwas Rosenartig. Er besteht aus kleinen schmalen Blättern, die zuweilen auch zu Pulver gestoßen, beygemischt sind.

Der Concho-Thee hat einen starken, angenehmen und Veilchenartigen Geruch; er ist nicht so dunkel wie der gemeine Theebuh, und der Aufguß davon sieht bläßer.

Der Karavanen-Thee, welchen man über Kjächta an der Chinesischen Grenze durch Rußland erhält, ist unstreitig die feinste Sorte des Theebuh. Seine Blätter sind nicht zusammen gerollt. Er kommt in kleinen Paketchen oder Büchsen und ist der kostbarste und theuerste, weil man sicher ist, daß er nicht vom Seewasser gelitten hat. Wegen seines lieblichen Geruchs glaubt man; daß er mit aromatischen Dingen angemacht ist.